



Wandlerer

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Der 'Wandlerer' erscheint wochentlich, mittags. - Bezugspreis für die Woche von 24.-60. Sept. in Deutsch-Oberschlesien zehn Millionen deutsche Mark, in Polen-Oberschl. 15000 polnische Mark, im Voraus zahlbar frei Haus - Briefe freibleibend -

Staatsstreichgelüste in Bayern

München, 27. September. (Eig. Meldg.) Der Verlauf und das Ergebnis einer gestern stattgefundenen Kabinettsitzung lassen sich folgenden Verwicklungen mit der Reichsregierung schließen. Der Vertrag von Versailles wurde ungültig erklärt. Die bayerischen Generale wurden zur sofortigen Dienstleistung einberufen.

Der Gang nach Canossa

— Berlin, 26. September.

Der die banger Septembermonat des Jahres 1918 erlebte, als täglich die Hochposten von der Front kamen und es war wurde, daß trotz aller Hindernisse und Gegenwehr der Front die militärische entscheidende Niederlage immer näher rückte, der findet heute dieselbe Stimmung. Die Front ist heute das Rückgrat. Es bedarf für die Fortsetzung des Kampfes der Unterstützung. Diese ist nicht länger zu leisten, ohne den ganzen finanziellen Zusammenbruch und damit auch den Ruin des Gebirgs- und Abwehrkampfes herbeizuführen und die Verfolgung der Bevölkerung mit den notwendigen Lebensmitteln zu gefährden. Dazu kommt, daß alle politischen Angelegenheiten, welche das Kabinett Stresemann auszuweisen hat, leer gelassen sind. Poincaré sieht es ab, irgend eine Mitteilung der deutschen Regierung entgegenzunehmen, ehe der passive Widerstand eingestellt ist. Von London und Rom kommt höchstes Bedenken des Aufstiegs zu den und der Rat, das Hindernis der Verhandlungen zu beseitigen. Die Regierung sieht also vor einer ebenso harten wie trostlosen Lage und muß sich entscheiden, was sie tun will.

Der Reichstag ist einberufen. — Diese Hallen, die wachsenden leer ständen, führen sich langsam und die Arbeit in den Werkstätten sind schon in Berlin. Man begehrt, jorgendollen Gesichtern, aber keiner Illusion mehr, wie die monatelang im Reichstag festgehalten wurde. Alles weiß, was bevorsteht und bei allen Parteien, mit Ausnahme der deutschnationalen Opposition, ist man der Überzeugung, daß das Kabinett Stresemann den schweren Gang nach Canossa gehen muß. Die Lage, wo ein deutscher Reichszugler geführt auf ein reiches Heer und auf einen fest gegründeten Staat jenes stolze Wort in die Welt rufen konnte, hat vorüber. Der heutige Kanzler muß seine Kraft und sein Pflicht durch bewahren, daß er das Reichliche, das Unpopuläre, das von vielen Geschlechtern im Interesse des Ganzen vollzieht. Gestern noch schien es so, daß Dr. Stresemann sich müht und verantwortungsbewußt der schweren Pflicht unterliegen werde. Heute liegen im Reichstag Gerüchte um, daß er wieder schwankend geworden sei. Ob er sich durch die Drohungen der Reichlichen, die sich bis zur süssen Anfrage des Bürgerkrieges verweigert, einschüchtern ließ, oder ob er noch einen neuen letzten Versuch machen will, Frankreich zu einer Konzession zu bewegen, ist unbekannt. Welches halten wir für verhängnisvoll. Die Probe muß gemacht werden, ob die Reichsregierung Herrn ihrer Entschlüsse ist, oder nur ein Spielball in der wachsenden Gier der Parteien. Dieser heute als morgen. — Besser unterliegen, als durch Schwäche auch der besonnenen Bevölkerung das Vertrauen rauben, daß ein Wille und ein von der Verantwortung getragenes Kabinett an der Spitze des Reiches stehen. Auch den Versuch einer neuen Artikulation in Paris halten wir für nicht viel Besseres als Zeitverlust. Poincaré hat erst in seiner letzten Senatssprache von neuem erklärt, daß er keine deutschen Bedingungen entgegennehmen werde, daß er aber bereit sei, in der Verhandlungsfrage abschließend zu verhandeln, sobald Deutschland durch Wöhrden des passiven Widerstandes seinen guten Willen zeige. Die hohe Gewalt, auf die gestützt Poincaré hier spricht, ist für uns die höhere Gewalt, das heißt jene, für welche die bürgerliche Rechtsordnung alle Entscheidungen gelten läßt. So muß auch Stresemann, wenn er das tut, wobei jedem Deutschen das Herz bricht und die Faust sich ballt, sich fassen, daß er der höheren Gewalt weicht und das Wohl Deutschlands auf beide Werke zu fördern sucht.

Folgen der Kohlenentzerrung

(1) Berlin, 27. September. (Privattelegr.)

Der Kohlenverband Großberlin fordert zur Befreiung der freigegebenen Kohlenmärkte Null bis Dezember auf, von denen noch bis 80 Prozent nicht abgefordert sind, weil den Verbrauchern anscheinend die nötigen Gelder fehlen.

Frankreichs Sozialisten — Poincarésisten

(1) Genf, 27. September. (Eig. Meldg.) 'Echo de Paris' meldet, daß in einer Sitzung der sozialistischen Kammerparlament am Montag und Dienstag die Erklärung des passiven Widerstandes zur Ausdrucksform. Die bisherige Opposition sei durch die deutsche Unterwerfung so auf wie bestialt. Die Annahme der Resolution, die die Zustimmung zur Poincaréschen Außenpolitik ausdrückt, sei einstimmig erfolgt.

Spiel mit dem Feuer

Ob. Berlin, 27. September. (Eig. Bericht.)

Das bayerische Kabinett taute wie aus Wänden gemeldet wird, gestern von vormittags 11 Uhr und hatte um 5 Uhr nachmittags noch immer nicht die Sitzung beendet. Es wurde eine Kundgebung beschlossen. Der springende Punkt der bayerischen Regierungserklärung ist der, daß sie den Vertrag von Versailles nicht mehr anerkennt. In Berlin glaubt man nicht an einen Bruch zwischen Bayern und dem Reich, sondern in der Ansicht, daß der Konflikt nur ein vorübergehender ist. Ferner steht die bayerische Regierung auf dem Boden der Reichsverfassung, indem sie erklärt, daß die bayerische Reichswehr dem Reichswehrminister unterstellt sei.

Ob. Berlin, 27. September. (Eig. Ber.) Nach einer Proklamation der bayerischen Regierung, die gestern abend in München bekannt wurde, wurde der Telegramm- und Telephonverkehr zwischen Bayern und dem übrigen Deutschland gesperrt. Seit um 12 Uhr nachts wurde der Verkehr wieder aufgenommen. Mehr aber unter strenger militärischer Kontrolle.

Ob. Nürnberg, 27. September. (Eig. Ber.) Wie aus München gemeldet wird, sind die bayerischen Grenzwachen 'testamentlich' nach München verlegt worden und haben diesem Befehle sofort Folge geleistet. Der Generalkommissar wird mit ihnen die Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung nötig sind, besprechen.

München, 27. September. Die allgemeine Beunruhigung in der Stadt ist im Steigen begriffen. Wenn je wesentliche Aufregung bestünde, so ist das jetzt der Fall. Dieser scheint seine Zeit für gekommen zu haben und dabei dient die Bekanntmachung der Reichsregierung über die Liquidation des Ruhrgebietes nur als Vorwand. Im wesentlichen scheinen die National-Sozialisten diesmal nach faschistischem Muster mit ihrem alten Gegner, der Sozialdemokratie, abzurechnen und in diesem Sinne reinen Tisch machen zu wollen. Wenn man von einem beachtlichen Staatsstreich sprechen darf, so scheint er groß-deutsch sozialistisch zu sein. Den Anfang hat man in der Hand, was aber werden wird, wenn die Dinge nach

Der vereitelte Kommunistenputsch

Die Hauptverschwörer verhaftet

G. Berlin, 27. Sept. (Privattelegr.) Die bolschewistische Verschwörung in Berlin, die die Absicht hat, der politischen Polizei ausgedehnt und die zur Beschlagnahme großer kommunistischer Waffenlager in Deutschland geführt hat, wird in Regierungskreisen für äußerst ernst genommen. Drei der verhafteten Hauptverschwörer sind in Händen der Polizei, bei den Banken wurden Milliardenbeträge auf dem Konto der Verhafteten beschlagnahmt, die von der russischen Sowjetgesandtschaft überwiesen worden waren. Die besitzenden Briefe des bolschewistischen Militärratsherrn Petroff gaben genaue Richtlinien für den kommunistischen Aufstand, der sofort nach Bekanntwerden der Aufgabe des passiven Widerstandes beginnen sollte und die Übernahme der deutschen Regierung durch eine Sowjet-Arbeiter- und Bauernrepublik zum Ziele hatte. Die Sitzungen des vorbereitenden Revolutionärsrates haben in der russischen Gesandtschaft stattgefunden.

Die bis gestern Abend in Berlin aufgedeckten Waffenlager der Kommunisten umfaßten 124 Maschinengewehre, 120000 Handfeuerwaffen, unzählige Handgranaten und Munition.

Königsberg, 27. Sept. (Privat.) In den Straßen der Stadt zeigen sich seit Tagen auffallend viele Russen. Eine Kassa in den Fremdenquartieren ernannte fast 40 Sowjetrussen, die unangemeldet hier wohnten. In Königsberg, Allenstein und Tilsit wurden große kommunistische Waffenlager entdeckt.

Ausbreitungen in München

Ob. München, 27. September. (Eig. Ber.)

Siehe hier es gestern abend an zahlreichen Prozessionen. Passanten wurden auf der Straße angehalten und verprügelt, Geschäftsleute und Private aus den Häusern herausgeschleudert und mißhandelt. Es gelang der Polizei, die Ordnung und Ruhe wieder herzustellen. Das Bild des Ministers Süßferdinand Hebe an den Straßenecken mit unflätigen Unterschriften.

Anforderung Pöblers

München, 26. September. Adolf Pöbler erklärt nachfolgenden Inhalt: In alle Parteimitglieder der Bayern mit dem heutigen Tage die politische Führung der bayerischen Bewegung übernommen habe. Jedem ist die Parteimitgliedschaft aus allen militärischen Verbänden, die nicht dem Kampfbunde angehören, sofort auszutreten und in die Reihen der Sturmabteilung der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei 'Reichsflagge' oder 'Oberland' einzutreten. Wer dieser Aufforderung binnen 10 Tagen nicht nachkommt, wird aus der Partei ausgeschlossen.

Nächtlicher Ministerrat in Berlin

M. Berlin, 27. September. Am Mitternacht ist wie die 'D. A. Z.' erfährt, das Reichskabinett unter Vorsitz des Reichspräsidenten Gehr in einer Sitzung zusammengetreten. Auch der Chef der Generalleitung, General von Seeß, nahm an der Beratung teil. M. Berlin, 27. Sept. Die Mitternachtsberatung des Reichskabinetts war ausschließlich Fragen widmet, die durch die Kundgebung der bayerischen Regierung beantwortet sind.

Wahlarbeit der Kommunisten

22 Milliarden Sowjetrußler beschlagnahmt. R. Berlin, 27. September. (Privattelegr.) Die kommunistischen Betriebsräte beschloßen gestern Abend, gegen die Kapitulation des passiven Widerstandes im Ruhrgebiet und für den politischen Anschluß an Sowjetrußland Generalstreiksaktionen im Reich zu veranstalten. Ein allgemeiner kommunistischer Betriebsrätekonferenz wurde für Sonntag nach Jena berufen.

R. Berlin, 27. September. (Privattelegr.) In den Märschen der aufgedeckten kommunistischen Waffenlager in Berlin sind bis heute früh an 20 Verhaftungen vorgenommen. Die Polizei beschlagnahmte bei einer hiesigen Großbank eine von der Sowjetregierung als 'ausgestellte' Kassenanweisung von 22 Millionen Mark an die Zentrale der kommunistischen Partei.

Aufruf der Regierung

L. Berlin, 26. Sept. Reichspräsident Gehr hat zusammen mit der Reichsregierung einen Aufruf an das deutsche Volk erlassen, indem die Entschlüsse der Regierung niedergelegt sind. In dem Aufruf heißt es, nachdem eingangs die schweren Bedrohungen, die durch den Einbruch kommunistischer und bolschewistischer Truppen wider Recht und Vertrag in das deutsche Inlandgebiet entstanden sind, eingehend geschildert worden sind: Die Reichsregierung hat es übernommen, nach ihren Kräften für die lebenden Volksgenossen zu sorgen. In immer steigendem Maße sind die Mittel des Reichs dadurch in Anspruch genommen worden. In der abgelaufenen Woche erreichte die Unterzahlungen für Wehr und Rühr die Summe von 300 Millionen. In der laufenden Woche ist mindestens die Verdoppelung dieser Summe zu erwarten. Mit fortschreitendem Ernst droht die Gefahr, daß beim Festhalten des bisherigen Verfahrens die Schaffung einer geordneten Verwaltung, die Aufrechterhaltung des Wirtschaftslebens und damit die Sicherung der nächsten Existenz für unser Volk unmöglich wird. Ein Stillestand auf diese Gefahren stehen vor heute vor der weiteren Notwendigkeit, den Augenblick auszunutzen. Damit werden noch weitere schwere Opfer an Wehr und Rühr von den Verbündeten des Reiches verlangt. Wir werden niemals vergessen, was diejenigen erlitten, die im besetzten Gebiet litten und diejenigen, die lieber die Heimat verlassen, als dem Vaterland die Krone zu brechen. Dafür zu sorgen, daß die Gefangenen freigegeben werden, daß die Verhafteten zurückkehren, bleibt die vornehmste Aufgabe der Reichsregierung. Vor allen wirtschaftlichen und materiellen Sorgen steht der Kampf für diese elementaren Menschenrechte. Die Freiheit deutscher Volksgenossen und deutscher Erde ist uns kein Objekt für Verleumdung oder Falschgerichte. Reichspräsident und Reichsregierung beschirmen feierlich vor dem deutschen Volk und der Welt, daß sie sich zu keiner Abmachung verstehen, die auch nur das kleinste Stück deutscher Erde vom Deutschen Reich loslöste. In der Hand der Einbruchsmächte und ihrer Verbündeten liegt es, ob sie durch Anerkennung dieser Auffassung Deutschlands den Frieden wiedergeben, oder mit der Verweigerung dieses Friedens all die Folgen herbeiführen wollen, die darauf für die Rettung der Völker entfallen müssen. Das deutsche Volk fordern wir auf, in den bevorstehenden Zeiten härtester und feilscher Prüfung und materiellen Mühen treu zusammen zu stehen. Nur so werden wir alle Möglichkeiten, wie Verfallenerkung des Reichs, zunichte machen, nur so werden wir der Nation Ehre und Leben erhalten, nur so ihre Freiheit wiedererlangen, die unser unveräußerliches Recht ist.

Berlin, den 26. September 1923. Der Reichspräsident Gehr. Die Reichsregierung Dr. Stresemann.

Der Reichspräsident Gehr. Die Reichsregierung Dr. Stresemann.

Der größte Sieg Frankreichs

(1) Genf, 27. September. (Eig.) 'Geraud' meldet aus Neuchâtel: Die Nr. vorher Böse beurteilt die Aufgabe des passiven Widerstandes im Ruhrgebiet als arbeits Sten Frankreichs seit 1918.

In Erwartung des Friedensschrittes

(1) Genf, 27. Sept. (Privattelegr.) Das Echo meldet: Nach hierhergekauften Informationen des französischen Volksherrn in Berlin ist der Einna eines deutschen Verhandlungstrahns in Paris fällig zu erwarten.

Rosin wird doch gerührt

M. Athen, 27. Sept. Der hiesige sozialistische Arbeiter hat der arbeitslosen Bevölkerung mitgeteilt, daß die Forderung des Streiks am 27. September beendet werden sei und daß am 27. September den Griechen wieder Arbeit werde.

Der Wirtum in Belgien

M. Mailand, 27. Sept. Ein Brief aus Sofia meldet, die Sozialisten aus Bulgarien marschieren gegen die Sozialisten, welche dabei keine Demission einreichten, da sie von den Angehörigen angenommen worden wäre. Diese partei waren die Sozialisten aufzuleben.

ERÖFFNUNG

unseres neuen Geschäftslokals Neudorferstraße 4
am Montag, den 1. Oktober 1923 / Billige Preise!

SCHLESISCHES LEINENHAUS GLEIWITZ

Tanz-Unterricht.

Unsere neuen Unterrichtskurse beginnen in Gleiwitz im Saale der „Lage“, Bahnhofstraße (für Anfänger), Dienstag, den 2. Oktober cr. In Hindenburg, „Gaiers Hotel“ Mittwoch, den 3. Oktober cr., für Damen um 1/2 8, für Herren um 9 Uhr abends. Anmeldungen hierzu nehmen wir jetzt und an den Eröffnungsabenden entgegen, besgl. in den in den nächsten Tagen beginnenden

modernem Zirkel

Vereinen und Privatgesellschaften empfehlen wir uns zur Abhaltung von **Privat-Zirkeln** Einstudierung von Kostümen. Einzel-Unterricht erteilen wir zu jeder Zeit.

P. Krause und Frau,
Bentzen OS., Bahnhofstraße 5, Telef. 1890

Wieder-Eröffnung nach der Renovation meines Stoff-Verkaufs.

Georg Czeka
nur Gleiwitz, Ring 24 I. Etg.

Für leere Fässer zahle heute:
amerik. Schmalzfässer 1/2 Dollar
Sollarfässer 1/2 Dollar
Kirmisfässer 1/2 Dollar
Origin.-Schiffentonnen M. 25 000 000
Norweger Serings-, Kraut-
und Gurkentonnen M. 15 000 000
Für andere Fässer entsprechend
höchste Preise.

A. M. Kellwig, Faßgroßhandlung,
Gleiwitz, Kronprinzstr. 8, Telefon 1295

Handwagen

zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe sind zu richten an:
Oberchleffische Mequin H.-G., Gleiwitz
Stadtwald.

(Ammoniumsulfat)

Galpeter

(Stickstoffgehalt 27%)
gibt sofort ab zentnerweise ab Lager
Gleiwitz und Tost und in Waggon-
ladungen.

Landw.-An- und Verkaufsgenossenschaft
des Kreiswirtschaftsverbandes Tost-Gleiwitz.
Gleiwitz, Am Adler Nr. 1.
Telephon 318.

Freiwillige Versteigerung

von
**landwirtschaftl. Maschinen,
Geräten und Utensilien**
am Sonnabend, den 29. Sep-
tember 1923, vorm. 10 Uhr,
auf dem Hofe des

Auktors in Tost OG.

**Geschlechts-
Prof. Dr. med. Dr. h. c. h. Dr. med. Dr. h. c. h.**
Leiden, ihre Erkennung u. Heilung ohne zu
schonen. Amm's Praxiskurven ihre
Wirkung ohne Salzwasser u. Quecksilber. o.
Berufsbild. (D. Blutprob. Befehl.) in u. Danzig.
Berf. geg. Vereinf. Nr. 10000 - Dr. M. Krawietz
med. Berl., Hannover, Odenstr. 3a. (2011)

Statt Karten!
Heute morgen 6 Uhr verschied nach langem, qualvollen
Leiden unser lieber guter Bruder, Schwager und Onkel der
Egred - Schlächtermethier
Friedrich Andrzejczk
im Alter von 49 Jahren, 10 Monaten.
Dies zeigen schmerzhaft an:
Ehrent. Paul Andrzejczk, als Bruder.
Marie Nowak als Schwester.
Cätho Andrzejczk als Schwägerin.
Maschinensteiger Richard Nowak als Schwager.
Anna Materja als Braut.
Hindenburg, den 26. September 1923.
Beerdigung findet am Sonnabend, den 29. Sept. nachm.
2 Uhr vom Trauerhause Hindenburg, Südstr. 15 aus statt.

**Roggen, Weizen,
Gerste u. Hafer**
kauft ständig zu höchster Breslauer Notiz
Mühle Jacob Unger, Gleiwitz
Bahnhofstraße 4.

Werkhelferei Oboertshofens
sucht ausgebildeten
**Vermessungsgehilfen
und Zeichner.**
Bezahlung nach dem Tarif für die Schwer-
industrie. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen unter F 50 an den
Wanderer Gleiwitz.

Suche für mein Manufakturwaren-Geschäft
einen tücht. jungen Mann
der auch gut dekorieren kann. Polnische Sprache
Bedingung.
Arthur Weniger, Katowice
Warschawska 1.

Gründlichen
**Stenographie- u.
Schreibmaschinen-
Unterricht**
erteilt
Alfred Menzler, Gleiwitz
Oberwallstraße 11.
Blavierunterricht
für Anfänger wird
erteilt
Hr. Stefanstr. 3. III. r.

Belanntmachung.
Im Handelsregister
A Nr. 786 ist am 21.
September 1923 die
Firma Helene Die-
niot in Hindenburg
OS. und als Inhaber
die Lehrerin Helene
Dieniot bestellt ein-
getragen worden.
Amtsgericht
Hindenburg OS.

Belanntmachung.
Im Handelsregister
A Nr. 785 ist am 17.
September 1923 die
Firma Wilmshäuser in
Hindenburg OS. und
als Inhaber der
Kaufmann Adolf
Wilmshäuser bestellt
eingetragen.
Amtsgericht
Hindenburg OS.

Belanntmachung.
Im Handelsregister
A Nr. 787 ist am 21.
September 1923 die
offene Handelsgesell-
schaft in Firma Ge-
brüder Galla mit dem
Sitz in Hindenburg
OS. eingetragen wor-
den. Gesellschafter sind
die Kaufleute Theo-
dor Golla u. Richard
Golla in Hindenburg
OS. Die Gesellschaft
hat am 1. Juli 1923
beendet. Zur Verren-
nung der Gesellschaft
ist jeder Gesellschafter
einzeln ermächtigt.
Amtsgericht
Hindenburg OS.

**Zeitungsaus-
trägerinnen**
für
**Dobref und
Goddahütte**
gesucht. Meldung
im
O.-S. Wanderer
Bentzen
Hohensollernstraße

**Hindenburg-
Gebiet**
Stenotypistin
flotte Maschinenschreib-
erin (Corpedomasch.) jung,
kraft, stellt ein
Paul Wieszorek,
Hindenburg,
Bentzenstr. 2.

Dienstmädchen
für den 1. 10. 23 aus
ordentlicher Familie
gesucht. Zu ertrag. 6.
Frau Lüdike,
Bentzenstr.
Hindenburg OS.

**Hausdiener
Laufbursche**
suchen per sofort
Walter & Co.,
Gleiwitz.

Mis-Gesuche
Jungere Mann mit
Freizeitlohn u. Bezahlung
u. d. h. für sofort ein
möbliertes Zimmer.
Gemeinschaft des Wohn-
Amtes erford. Off. u.
K. 532 a. d. Wand. Elm.

**10
Tausend**
Buchhandlungen führen
Roelans weltberühmte
Untersaal - Bibliothek,
dieser ist unerschöpf-
liche Quelle für Unter-
haltung und Belehrung.
Auch für Sie
gemacht die UB mehr
Bedeutung, je mehr die
Bücher werden, denn
sie wird, wie auch die
Verhältnisse sich ent-
wickeln werden, stets
die verhältnismäßig bil-
ligsten Ausgaben bieten.
Stenographische, Theater-
stücke für Barje u. Di-
lectantenbühnen, Opern-
texte, Romane, Novellen,
Rezensionsliteratur, Bü-
cher der Lebensweisheit,
Wörterbücher, Spielbü-
cher, Gesetzbücher u.
v. a. Verlangen Sie das
Auswahlverzeichnis
„Bücher für jedermann“
für 5 Mark durch Ihre
Buchhandlung oder di-
rekt vom Verlagshaus
Roelans Leipzig

Bohnbuchhalter
23 Jahre alt, firm in Stenographie u. Schreib-
maschine, der läng. Zeit im Baugeschäft tätig war.
sucht Stellung
in Hindenburg oder Oboertshofen. Offerten
unter D 13 an den Wanderer Hindenburg.

**Eine leistungsfähige Elektrobau-
Gesellschaft in Oberschlesien sucht
zum sofortigen Antritt einen
tüchtigen
Akquisiteur**

für Hochspannung, Ortsnetzbau und
Hausinstallationen gegen festes Ge-
halt und Provision.
Nur Bewerber, welche schon er-
folgreich dieselbe Tätigkeit ausgeübt
haben, werden berücksichtigt.
Antworten erbeten unter Offize
W. 65 an den „Oberschlesischen
Wanderer“ Gleiwitz. 6967

2 Schachtmeister
nur 1. Kräfte für Oberbau, stellt
sofort ein
Baugeschäft Wilhelm Nelke, Gleiwitz
Wollkestraße 15.

General-Appell.
Sahle. Erscheinen erd
Mitte Oktob. cr. be-
ginnt ein Kurus in
Buchhändlg., Schreib-
maschine, Stenogr.
etc. Neu: Stenobuch-
führung nach H. W.
Kleinert, Breslau.
Anmeld. woch schon
legt, den 30. d. Mts. v.
11-1 Uhr angenom.
**Händler, Lehrer,
Hindenburg, Kron-
prinzstr. 92, Mödel-
handlg. Rewiadamstr.**

Stellenangebote
Jungere Landwirt.
21 Jahre alt, sucht
Stellung als
Wirtshausleiter
ob. 2. Inspektor ob.
andere Betrauung-
stelle. Offerten unter
H. 15 an den Wan-
derer Hindenburg.

Verkauf
a. Liebt. Lebensmittel-
dr. möggl. m. Sami-
litanz. Off. unter H.
R. 2662 an Rudolf Mosse
Breslau. 6970

Suche a. 10. Stellung
als Köchin oder Wirt-
mädchen im bestem
Dauere am liebsten in
Bentzen. Offerten unter
Den 323 an d. Wand.
in Bentzen. 6978

Offene Stellen
Bauknecht Gebiet
Letztere Dame sucht
per 1. Oktober
älteres Mädchen
oder
einfache Stütze.
Vorstellung mit Zeug-
nissen bei
Frau Marie Wendner,
Dobref,
Bergw. Nr. 31. I. Etg.

Wiederbiete
leben angeführt Preis
für **Wasser 7,63**
Parabellum u. and.
Schiffabspiegel,
Zagelgewebe, Pa-
pieren aller Art.
Borrmann, Breslau,
Friedrichstraße 11.

Verkäufe
Ein gut erhaltenes
Vertikow
preiswert zu verkaufen.
Zu erfragen im Wand.
Gleiwitz.
2 Stk. eigene neu
engl. Bettstellen
zu verkaufen.
C. Eppert, Gleiwitz,
Hindenburgstr. 13

Eisernes Bett
Rinderbratbett
zu verkaufen. Preis
15. 2. Etg. u.
1 Sportwagen mit
Benzol (Benzin) u.
Benzin (Benzin) (Benzin)
zu verkaufen. Preis
11. Mathiasstr. 12. I. r.

Reisevertreter
bei Dr. Brückner u. Händlern
von Elektro-Photoren und
Bausch. Maschinen et. gegen
Provision und Spesenanteil
sofort oder bald gesucht.
Offerten unter H. T. 2664 an Rudolf
Mosse, Breslau. 6969

**Tüchtiger, zuverlässiger
Tischler**
als Zuschneider gesucht. Derselbe muß auch
in der Lage sein, in Abwesenheit des Meisters
den Betrieb zu leiten. Offerten
unter H. 15 an den Wanderer
Hindenburg.

Baugeschäft Rudolf Fischer & Co.
Kattowitz, Goethestraße 11.
Abonnements
auf alle Zeitungen werden angenommen in
Reumanns Papierhandl. Gleiwitz.

Für ein in Deutsch-Oberschl.
gelegenes Stabeisenwalzwerk
wird für die Feinstrecke ein
energischer

I. Vordermann
gesucht, der Erfahrung in der
Herstellung von Feinstisen hat.
Ebenso werden mehrere tüchtige

Walzer
gesucht.
Offerten sind unter F 55 an
den Oberschlesischen Wanderer
Gleiwitz zu richten.

Reisevertreter
bei Dr. Brückner u. Händlern
von Elektro-Photoren und
Bausch. Maschinen et. gegen
Provision und Spesenanteil
sofort oder bald gesucht.
Offerten unter H. T. 2664 an Rudolf
Mosse, Breslau. 6969

Abonnements
auf alle Zeitungen werden angenommen in
Reumanns Papierhandl. Gleiwitz.

Anstellung im Ausland

Einkommen verdoppelt. / Dem Handwerkerischen am
Kommerzien-Rat. / Anstellung als Dolmetscher. / Dem
Kontrollieren zum Praktischen ausgesetzt. / Als Uebersetzer
tätig. / Als ehem. Schriftführer leitende Stellung erhalten.
Lehrerprüfungen bestanden. / Gehaltsverhältnisse usw.
Solche und viele andere ähnliche Erfolge haben uns in
freiwillig abgegebenen Anerkennungen unzählige unserer
Schüler berichtet. Nur

durch Sprachkenntnisse

die sie auf Grund
der Unterrichts-
briefe nach unserer
Methode langjährig
erworben haben, habe
diese Leute in
Erfolge erzielt.
Auch Sie können
es diesen Leuten
gleichmachen. Glau-
ben Sie nicht, daß
Sie es nicht können.
Sie brauchen nur
den Willen dazu
sich zu verpflichten und
einfache Briefe zu schreiben,
also Ihre Kenntnisse
tatsächlich nutzbringend
anzuwenden. Ver-
trauen Sie sich unserer
Führung an. Auch Sie
werden die Erfolge erzie-
len, die schon diese
Lauten vor Ihnen
erzielt haben, wenn Sie
nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

eine fremde Sprache
lernen. - Am un-
seren Unterricht
kennen Sie heute
keinen Sie auszu-
weisen Sie uns
auf nebenstehen-
dem Abschnitt nur
Ihre Adresse mit
und die Sprache,
die Sie lernen
wollen.
Wir senden Ihnen
dann

vollständig kostenlos

portofrei und ohne
irgendwelche Ver-
bindlichkeit eine
Probekur. Sie
werden Sie heute
noch nicht wissen
können, wie Sie
Sprachkenntnisse
einmal erwerben
können, wäre es
auch von Ihnen,
unser Angebot
nicht zu beachten.
Anforderungen
erheben sich bald
im Leben. Und
viele Tausende,
die früher ein-
mal aus Liebhaberei
Erachten gelernt
haben, be-
sitzen heute in
ihren gegliederten
Sprachkenntnissen
**die Grundlage für
ihre Existenz.**
Überlegen Sie
nicht lange. -
Schreiben Sie
heute noch!

Langenscheidtsche Verlagshandlung (Pr. a. l.)
G. Langenscheidt, Carl - Schloßberg,
Bachstr. 29/30 - (Gegründet 1858)
Auf nachstehendem
Adresszettel nur
gewünschte
Sprache und
Korrespondenz-
sprache und
Korrespondenz-
sprache genau
angeben und
in die
Korrespondenz-
sprache
übersetzen
lassen. -
Zu-
sendung
kostenlos
und
portofrei.
Name:
Vorname:
Nachname:
Str. Nr.:

Reisevertreter
bei Dr. Brückner u. Händlern
von Elektro-Photoren und
Bausch. Maschinen et. gegen
Provision und Spesenanteil
sofort oder bald gesucht.
Offerten unter H. T. 2664 an Rudolf
Mosse, Breslau. 6969

Verkäufe
Ein gut erhaltenes
Vertikow
preiswert zu verkaufen.
Zu erfragen im Wand.
Gleiwitz.
2 Stk. eigene neu
engl. Bettstellen
zu verkaufen.
C. Eppert, Gleiwitz,
Hindenburgstr. 13

Eisernes Bett
Rinderbratbett
zu verkaufen. Preis
15. 2. Etg. u.
1 Sportwagen mit
Benzol (Benzin) u.
Benzin (Benzin) (Benzin)
zu verkaufen. Preis
11. Mathiasstr. 12. I. r.

Reisevertreter
bei Dr. Brückner u. Händlern
von Elektro-Photoren und
Bausch. Maschinen et. gegen
Provision und Spesenanteil
sofort oder bald gesucht.
Offerten unter H. T. 2664 an Rudolf
Mosse, Breslau. 6969

Abonnements
auf alle Zeitungen werden angenommen in
Reumanns Papierhandl. Gleiwitz.

Anstellung im Ausland

Einkommen verdoppelt. / Dem Handwerkerischen am
Kommerzien-Rat. / Anstellung als Dolmetscher. / Dem
Kontrollieren zum Praktischen ausgesetzt. / Als Uebersetzer
tätig. / Als ehem. Schriftführer leitende Stellung erhalten.
Lehrerprüfungen bestanden. / Gehaltsverhältnisse usw.
Solche und viele andere ähnliche Erfolge haben uns in
freiwillig abgegebenen Anerkennungen unzählige unserer
Schüler berichtet. Nur

durch Sprachkenntnisse

die sie auf Grund
der Unterrichts-
briefe nach unserer
Methode langjährig
erworben haben, habe
diese Leute in
Erfolge erzielt.
Auch Sie können
es diesen Leuten
gleichmachen. Glau-
ben Sie nicht, daß
Sie es nicht können.
Sie brauchen nur
den Willen dazu
sich zu verpflichten und
einfache Briefe zu schreiben,
also Ihre Kenntnisse
tatsächlich nutzbringend
anzuwenden. Ver-
trauen Sie sich unserer
Führung an. Auch Sie
werden die Erfolge erzie-
len, die schon diese
Lauten vor Ihnen
erzielt haben, wenn Sie
nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

eine fremde Sprache
lernen. - Am un-
seren Unterricht
kennen Sie heute
keinen Sie auszu-
weisen Sie uns
auf nebenstehen-
dem Abschnitt nur
Ihre Adresse mit
und die Sprache,
die Sie lernen
wollen.
Wir senden Ihnen
dann

vollständig kostenlos

portofrei und ohne
irgendwelche Ver-
bindlichkeit eine
Probekur. Sie
werden Sie heute
noch nicht wissen
können, wie Sie
Sprachkenntnisse
einmal erwerben
können, wäre es
auch von Ihnen,
unser Angebot
nicht zu beachten.
Anforderungen
erheben sich bald
im Leben. Und
viele Tausende,
die früher ein-
mal aus Liebhaberei
Erachten gelernt
haben, be-
sitzen heute in
ihren gegliederten
Sprachkenntnissen
**die Grundlage für
ihre Existenz.**
Überlegen Sie
nicht lange. -
Schreiben Sie
heute noch!

Langenscheidtsche Verlagshandlung (Pr. a. l.)
G. Langenscheidt, Carl - Schloßberg,
Bachstr. 29/30 - (Gegründet 1858)
Auf nachstehendem
Adresszettel nur
gewünschte
Sprache und
Korrespondenz-
sprache und
Korrespondenz-
sprache genau
angeben und
in die
Korrespondenz-
sprache
übersetzen
lassen. -
Zu-
sendung
kostenlos
und
portofrei.
Name:
Vorname:
Nachname:
Str. Nr.:

(Nachrichten des Oberösterr. Landes)

II. Berlin, 27. September. In der Nachtstunde geht der Berliner Börsen-Verkehr eine Verordnungs des Reichs-Präsidenten zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf Grund des Artikels 48 Abs. 2 der Reichsverfassung zu, deren § 2 die vollziehende Gewalt dem Reichswehr-Minister überträgt.

Beim Mädchen ins Wasser geküßt. Freudenstadt, 27. Sept. In Baden bei Weimar verunglückte ein Mädchen, indem es gerade zum Baden über den Fluß ging. Alle Mädchen wurden schwer verletzt; eine von ihnen ist bereits gestorben.

Maffarths Reise nach Paris. II. Paris, 27. September. Maffardt wird laut amtlicher Auskunft am 10. Oktober morgens mit dem ersten Zug in Paris einreisen. Sein offizieller Besuch in der französischen Hauptstadt wird am 16. und 17. Oktober stattfinden.

Ein Grenzkommando niedergemetzelt. II. Paris, 27. September. Wie die Information aus Löhren meldet, ist die kleine deutsche Garnison von Balmuccia, bestehend aus 6 Mann von einer russischen Abteilung infolge von Grenzstreitigkeiten niedergemetzelt worden.

Mit dem Auto in den Adenfee. A. Wien, 27. September. Der Postkutscher des Posthotels in Adenfee ist auf dem Heimweg von Adenfee in den Adenfee gefahren, wobei der Fahrer des Wagens den Tod fand. Der einzige Kutscher, Gastwirt Huber konnte gerettet werden.

Ordnungsstörung in England. London, 25. September. In einer Fabrik bei Kalkil in der Nähe von Glasgow sind heute früh infolge Wassereintritts etwa 200 Arbeiter aus der Fabrik entlassen worden. Bisher sind etwa 100 Arbeiter in England erkrankt.

Kirchliche Nachrichten

Kathol. Gemeinde Gleiwitz. Sonntag, 29. September. Predigt: 8 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1-13. 10 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 14-17. 12 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 18-20. 14 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 21-24. 16 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 25-28. 18 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 29-32. 20 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 33-36. 22 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 37-40. 24 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 41-44. 26 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 45-48. 28 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 49-52. 30 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 53-56. 32 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 57-60. 34 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 61-64. 36 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 65-68. 38 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 69-72. 40 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 73-76. 42 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 77-80. 44 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 81-84. 46 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 85-88. 48 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 89-92. 50 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 93-96. 52 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 97-100. 54 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 101-104. 56 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 105-108. 58 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 109-112. 60 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 113-116. 62 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 117-120. 64 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 121-124. 66 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 125-128. 68 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 129-132. 70 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 133-136. 72 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 137-140. 74 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 141-144. 76 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 145-148. 78 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 149-152. 80 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 153-156. 82 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 157-160. 84 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 161-164. 86 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 165-168. 88 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 169-172. 90 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 173-176. 92 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 177-180. 94 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 181-184. 96 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 185-188. 98 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 189-192. 100 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 193-196. 102 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 197-200. 104 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 201-204. 106 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 205-208. 108 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 209-212. 110 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 213-216. 112 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 217-220. 114 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 221-224. 116 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 225-228. 118 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 229-232. 120 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 233-236. 122 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 237-240. 124 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 241-244. 126 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 245-248. 128 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 249-252. 130 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 253-256. 132 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 257-260. 134 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 261-264. 136 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 265-268. 138 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 269-272. 140 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 273-276. 142 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 277-280. 144 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 281-284. 146 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 285-288. 148 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 289-292. 150 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 293-296. 152 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 297-300. 154 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 301-304. 156 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 305-308. 158 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 309-312. 160 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 313-316. 162 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 317-320. 164 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 321-324. 166 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 325-328. 168 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 329-332. 170 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 333-336. 172 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 337-340. 174 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 341-344. 176 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 345-348. 178 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 349-352. 180 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 353-356. 182 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 357-360. 184 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 361-364. 186 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 365-368. 188 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 369-372. 190 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 373-376. 192 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 377-380. 194 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 381-384. 196 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 385-388. 198 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 389-392. 200 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 393-396. 202 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 397-400. 204 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 401-404. 206 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 405-408. 208 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 409-412. 210 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 413-416. 212 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 417-420. 214 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 421-424. 216 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 425-428. 218 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 429-432. 220 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 433-436. 222 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 437-440. 224 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 441-444. 226 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 445-448. 228 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 449-452. 230 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 453-456. 232 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 457-460. 234 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 461-464. 236 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 465-468. 238 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 469-472. 240 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 473-476. 242 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 477-480. 244 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 481-484. 246 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 485-488. 248 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 489-492. 250 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 493-496. 252 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 497-500. 254 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 501-504. 256 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 505-508. 258 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 509-512. 260 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 513-516. 262 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 517-520. 264 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 521-524. 266 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 525-528. 268 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 529-532. 270 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 533-536. 272 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 537-540. 274 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 541-544. 276 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 545-548. 278 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 549-552. 280 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 553-556. 282 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 557-560. 284 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 561-564. 286 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 565-568. 288 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 569-572. 290 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 573-576. 292 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 577-580. 294 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 581-584. 296 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 585-588. 298 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 589-592. 300 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 593-596. 302 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 597-600. 304 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 601-604. 306 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 605-608. 308 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 609-612. 310 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 613-616. 312 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 617-620. 314 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 621-624. 316 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 625-628. 318 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 629-632. 320 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 633-636. 322 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 637-640. 324 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 641-644. 326 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 645-648. 328 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 649-652. 330 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 653-656. 332 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 657-660. 334 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 661-664. 336 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 665-668. 338 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 669-672. 340 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 673-676. 342 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 677-680. 344 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 681-684. 346 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 685-688. 348 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 689-692. 350 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 693-696. 352 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 697-700. 354 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 701-704. 356 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 705-708. 358 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 709-712. 360 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 713-716. 362 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 717-720. 364 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 721-724. 366 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 725-728. 368 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 729-732. 370 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 733-736. 372 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 737-740. 374 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 741-744. 376 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 745-748. 378 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 749-752. 380 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 753-756. 382 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 757-760. 384 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 761-764. 386 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 765-768. 388 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 769-772. 390 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 773-776. 392 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 777-780. 394 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 781-784. 396 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 785-788. 398 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 789-792. 400 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 793-796. 402 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 797-800. 404 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 801-804. 406 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 805-808. 408 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 809-812. 410 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 813-816. 412 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 817-820. 414 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 821-824. 416 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 825-828. 418 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 829-832. 420 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 833-836. 422 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 837-840. 424 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 841-844. 426 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 845-848. 428 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 849-852. 430 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 853-856. 432 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 857-860. 434 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 861-864. 436 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 865-868. 438 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 869-872. 440 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 873-876. 442 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 877-880. 444 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 881-884. 446 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 885-888. 448 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 889-892. 450 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 893-896. 452 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 897-900. 454 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 901-904. 456 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 905-908. 458 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 909-912. 460 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 913-916. 462 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 917-920. 464 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 921-924. 466 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 925-928. 468 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 929-932. 470 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 933-936. 472 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 937-940. 474 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 941-944. 476 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 945-948. 478 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 949-952. 480 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 953-956. 482 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 957-960. 484 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 961-964. 486 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 965-968. 488 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 969-972. 490 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 973-976. 492 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 977-980. 494 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 981-984. 496 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 985-988. 498 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 989-992. 500 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 993-996. 502 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 997-1000. 504 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1001-1004. 506 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1005-1008. 508 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1009-1012. 510 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1013-1016. 512 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1017-1020. 514 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1021-1024. 516 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1025-1028. 518 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1029-1032. 520 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1033-1036. 522 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1037-1040. 524 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1041-1044. 526 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1045-1048. 528 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1049-1052. 530 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1053-1056. 532 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1057-1060. 534 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1061-1064. 536 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1065-1068. 538 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1069-1072. 540 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1073-1076. 542 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1077-1080. 544 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1081-1084. 546 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1085-1088. 548 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1089-1092. 550 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1093-1096. 552 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1097-1100. 554 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1101-1104. 556 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1105-1108. 558 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1109-1112. 560 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1113-1116. 562 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1117-1120. 564 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1121-1124. 566 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1125-1128. 568 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1129-1132. 570 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1133-1136. 572 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1137-1140. 574 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1141-1144. 576 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1145-1148. 578 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1149-1152. 580 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1153-1156. 582 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1157-1160. 584 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1161-1164. 586 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1165-1168. 588 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1169-1172. 590 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1173-1176. 592 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1177-1180. 594 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1181-1184. 596 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1185-1188. 598 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1189-1192. 600 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1193-1196. 602 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1197-1200. 604 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1201-1204. 606 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1205-1208. 608 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1209-1212. 610 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1213-1216. 612 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1217-1220. 614 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1221-1224. 616 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1225-1228. 618 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1229-1232. 620 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1233-1236. 622 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1237-1240. 624 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1241-1244. 626 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1245-1248. 628 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1249-1252. 630 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1253-1256. 632 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1257-1260. 634 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1261-1264. 636 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1265-1268. 638 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1269-1272. 640 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1273-1276. 642 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1277-1280. 644 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1281-1284. 646 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1285-1288. 648 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1289-1292. 650 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1293-1296. 652 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1297-1300. 654 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1301-1304. 656 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1305-1308. 658 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1309-1312. 660 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1313-1316. 662 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1317-1320. 664 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1321-1324. 666 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1325-1328. 668 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1329-1332. 670 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1333-1336. 672 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1337-1340. 674 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1341-1344. 676 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1345-1348. 678 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1349-1352. 680 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1353-1356. 682 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1357-1360. 684 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1361-1364. 686 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1365-1368. 688 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1369-1372. 690 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1373-1376. 692 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1377-1380. 694 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1381-1384. 696 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1385-1388. 698 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1389-1392. 700 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1393-1396. 702 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1397-1400. 704 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1401-1404. 706 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1405-1408. 708 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1409-1412. 710 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1413-1416. 712 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1417-1420. 714 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1421-1424. 716 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1425-1428. 718 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1429-1432. 720 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1433-1436. 722 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1437-1440. 724 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1441-1444. 726 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1445-1448. 728 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1449-1452. 730 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1453-1456. 732 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1457-1460. 734 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1461-1464. 736 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1465-1468. 738 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1469-1472. 740 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1473-1476. 742 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1477-1480. 744 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1481-1484. 746 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1485-1488. 748 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1489-1492. 750 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1493-1496. 752 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1497-1500. 754 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1501-1504. 756 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1505-1508. 758 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1509-1512. 760 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1513-1516. 762 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1517-1520. 764 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1521-1524. 766 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1525-1528. 768 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1529-1532. 770 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1533-1536. 772 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1537-1540. 774 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1541-1544. 776 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1545-1548. 778 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1549-1552. 780 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1553-1556. 782 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1557-1560. 784 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1561-1564. 786 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1565-1568. 788 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1569-1572. 790 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1573-1576. 792 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1577-1580. 794 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1581-1584. 796 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1585-1588. 798 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1589-1592. 800 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1593-1596. 802 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1597-1600. 804 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1601-1604. 806 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1605-1608. 808 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1609-1612. 810 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1613-1616. 812 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1617-1620. 814 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1621-1624. 816 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1625-1628. 818 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1629-1632. 820 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1633-1636. 822 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1637-1640. 824 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1641-1644. 826 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1645-1648. 828 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1649-1652. 830 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1653-1656. 832 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1657-1660. 834 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1661-1664. 836 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1665-1668. 838 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1669-1672. 840 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1673-1676. 842 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1677-1680. 844 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1681-1684. 846 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1685-1688. 848 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1689-1692. 850 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1693-1696. 852 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1697-1700. 854 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1701-1704. 856 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1705-1708. 858 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1709-1712. 860 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1713-1716. 862 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1717-1720. 864 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1721-1724. 866 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1725-1728. 868 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1729-1732. 870 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1733-1736. 872 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1737-1740. 874 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1741-1744. 876 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1745-1748. 878 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1749-1752. 880 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1753-1756. 882 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1757-1760. 884 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1761-1764. 886 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1765-1768. 888 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1769-1772. 890 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1773-1776. 892 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1777-1780. 894 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1781-1784. 896 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1785-1788. 898 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1789-1792. 900 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1793-1796. 902 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1797-1800. 904 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1801-1804. 906 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1805-1808. 908 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1809-1812. 910 Uhr: St. Lukas, 11. Kap. 1813